

in Darnach thun sollen — und ja in
unserm Gebet Darnach heißen: Du
hast gesagt, l. Glt, Du willst es selber
thun, Du willst alles das zustande
bringen; ich bitte also demützig in
getrost mit der gewissen Hoffnung,
Du wirst mich nicht betrüben!

Ja, meine l. Lxx. u. Dst., unser
Gang muß ein seliger Gang seyn;
Wir haben einen Heiland, zu dem
kommen wir getrost u. zuversichtlich
und wasen; Er hilft und, u. gibt
und alles das, was wir nötig haben.

Ges: O wahrer heiliger Geist ꝑ
ein wahrer Christusbisim ꝑ

2.) Rede in der Gemeinestunde
§ 13 Aug. 1788. (A).

Ges: Heilig, Selig ist die Freundschaft ꝑ
Wir bin ich doch so sehr froh ꝑ

Trst: Gleichwie ein Lieb ist, u. hat
doch viele Glinder, alle Glinder aber